

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadträtin
Mechthilde Wittmann

ANTRAG
10.06.13

Endlich Höhenkontrolle für Bahnunterführung Dachauer Straße

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, unverzüglich eine mechanische und/oder elektronische Höhenkontrolle an beiden Seiten der Bahnunterführung Dachauer Straße anzubringen.

Begründung:

Am Sonntag, den 09. Juni 2013, kam es an der zu niedrigen Unterführung erneut zu einem tragischen Busunfall, bei dem zahlreiche Jugendliche verletzt wurden. Der Unfall zeigt einmal mehr, dass die vorhandenen Sicherungsmaßnahmen, die alleine auf eine Beschilderung setzen, nicht ausreichen. Nur eine mechanische und/oder elektronische Höhenkontrolle kann hier die Verkehrssicherheit wirklich verbessern.

Bereits im September 2012 wurde die Stadt in einem CSU-Antrag aufgefordert, in Verhandlungen mit der Bahn einzutreten, um die nicht mehr zeitgemäße Unterführung auszubauen. „Die Zustände an der Bahnunterführung sind eine Gefahr für Leib und Leben der Bürgerinnen und Bürger, mithin besteht unzweifelhaft Handlungszwang.“ Diese Begründung von 2012 wurde gestern wieder tragisch bestätigt. Der Antrag ist noch offen.

Schon im Mai 2010 fragten die Antragsteller nach besseren Höhenkontrollen an Unterführungen. Anlass war ein Busunfall an der Unterführung Dachauer Straße kurz vor der Pelkovenstraße, bei dem damals glücklicherweise keiner der Schüler verletzt wurde. Die Verwaltung führte in ihrer Antwort vom 15.03.2011 aus, dass es weder Bestrebungen zu mehr Höhenkontrollen über die besten Systeme hinaus noch Verhandlungen mit der Bahn zur Verbesserung der Sicherheit gibt.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Mechthilde Wittmann, Stadträtin
stv. Fraktionsvorsitzende